

## Change Documentation

Doc-ID <sup>1</sup>	Department	Owner	Document Scope	Involved				
RLE00055	IMS	A. Thiesen (AT)	RLE Deutschland	A. Thiesen (AT) P. Coerschulte (PC) B. Wagner (BW)				
Change								
Version	By	Date	Content of Changes	Page	Check		Release	
13.0	AT	13.01.21	Aufnahme Kapitel Verstöße insbesondere Whistleblower Schutzgesetz	4,7	BW	14.01.21	AT	14.01.21
12.0	PC	03.12.19	- Aufnahme dieser Dokumentenlenkung - Ergänzung der TISAX Anforderungen	1 4,7	AT	03.12.19	PC	03.12.19

### Index / Jump to

- [English](#)
- [Deutsch](#)

<sup>1</sup> Doc-ID to be generated from central list in G-Drive:  
<https://docs.google.com/spreadsheets/d/1iMmWuxpd4aDnoqsyUZ8ooxwg9ezZcTNXx1uY1MG2mVw>

Als global aufgestelltes Unternehmen tragen wir eine Verantwortung auf jeder Stufe unseres Wertschöpfungsprozesses. Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitskonzepts stellen wir sicher, dass unsere Auftragnehmer ebenfalls die von uns festgelegten Grundsätze bewusst und aktiv wahrnehmen.

Diese Ausrichtung ist manifestiert in unserer IMS Politik, in aktueller Version zu finden auf der RLE Website, unter: <https://www.rle.international/rleinternational/rle-gruppe/media/#Sustainability>.

Unsere Partner sind angehalten unsere IMS Politik zu folgen und unsere Vorgaben zu beachten.

## Business Ethik & Integrität

### Don'ts

Allen Mitarbeitern, Dritten, Vertretern und Auftragnehmern ist untersagt

- Zahlungen, Geschenke oder Einladungen mit der Erwartung oder Hoffnung zu gewähren, anzubieten oder zu versprechen, einen illegitimen Vorteil zu erhalten, oder den bereits erfolgten Erhalt bzw. die Vereinbarung eines solchen Vorteils zu vergüten.
- Zahlungen, Geschenke oder Einladungen anzunehmen, bei denen die Gewissheit oder der Verdacht bestehen, dass sie in Erwartung eines illegitimen Vorteils für die andere Seite geleistet werden.
- Handlungen oder Transaktionen durchzuführen, die gegen die RLE Vorgaben oder geltende Antikorruptionsgesetze verstoßen.

### Do's

RLE erwartet von allen Mitarbeitern, Dritten, Vertretern und Auftragnehmern:

- die jederzeitige Einhaltung der RLE Vorgaben und der geltenden Gesetze;
- die frühestmögliche Meldung von Anzeichen, die einen unmittelbaren oder zukünftigen Interessenkonflikt vermuten lassen;
- respektvolles Verhalten gegenüber allen Kunden, Lieferanten und sonstigen Parteien, mit denen die RLE Geschäftsbeziehungen unterhält, sowie integres, gesetzestreu und professionelles Verhalten bei der Verfolgung der Ziele des Unternehmens;
- bei Zweifeln oder Unklarheiten entsprechenden Rat und Anweisungen einzuholen, bzw. selbstverantwortlich auf ihre Einhaltung zu achten;
- die Teilnahme an Schulungen und sonstigen Veranstaltungen.
- Auftragnehmer, Lieferanten und Geschäftspartner müssen über ein gerechtes, formales Verfahren beauftragt werden, das falls erforderlich schriftliche Vorgaben zur Korruptionsbekämpfung beinhaltet.

## Soziale Verantwortung

Auch in sozialer Hinsicht verlangt RLE von seinem Auftragnehmer ein klares Bekenntnis zu international gültigen Standards. Der Auftragnehmer verpflichtet sich die RLE Nachhaltigkeitsbroschüre zum Thema „Soziale Verantwortung“ zur Kenntnis zu nehmen und sich daran zu halten.

Insbesondere ist die Einhaltung der folgenden Prinzipien zu beachten:

- Achtung der Menschenwürde,
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit,
- Verwirklichung von Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit,
- Keine Diskriminierung aufgrund von Religion, Herkunft, Nationalität, Alter, Behinderung, Ehe-Status, sexueller Orientierung, politischer Bindung, Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft oder ähnliches,

- Schutz indigener Rechte,
- Schutz vor willkürlichen personellen Einzelmaßnahmen,
- Ermöglichung eines angemessenen Lebensstandards,
- positive und negative Koalitionsfreiheit,
- Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit durch Aus- und Weiterbildung,
- Information der Mitarbeiter über die Ziele, wirtschaftliche Lage und aktuelle, das Unternehmen und die Mitarbeiter betreffende Themen,
- verantwortliches Handeln aller Mitarbeiter im Umgang mit der Umwelt,
- Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften,
- Fairer Wettbewerb
- Sicherstellung der Arbeitszeit sowie der Einhaltung der Mindestlöhne
- Garantie, dass der Auftragnehmer durch einen Abgleich aller Namen der von ihm in dem von der RLE beauftragten Projekt beschäftigten Mitarbeiter, Mitarbeiter in ANÜ oder Unterbeauftragte, in angemessenen Zeitintervallen prüft, dass diese nicht auf der jeweils gültigen EU-Terrorliste geführt sind.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, auf Anfrage unverzüglich die Nachweise der RLE bereitzustellen.

## **Arbeitsschutz**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich die RLE Nachhaltigkeitsbroschüre zum Thema „Arbeitsschutz“ zur Kenntnis zu nehmen und sich daran zu halten, insbesondere durch:

- Einhaltung von sozialadäquaten Arbeitsbedingungen,
- Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit durch Aus- und Weiterbildung,
- Sicherstellung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz,
- Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften (z.B. Arbeitsschutzgesetz, Arbeitszeitgesetz).

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, auf Anfrage unverzüglich die Nachweise der RLE bereitzustellen.

## **Umwelt**

Für RLE ist der Umweltschutz ein wichtiger Beitrag zum nachhaltigen Agieren. Der Auftragnehmer verpflichtet sich die RLE Nachhaltigkeitsbroschüre zum Thema „Umwelt & Energie“ zur Kenntnis zu nehmen und sich daran zu halten.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich

- die notwendigen Ressourcen (insbesondere Materialien, Energie und Wasser) während der Leistungserbringung effektiv und effizient zu nutzen,
- die Umweltauswirkungen (insbesondere im Hinblick auf Abfall, Abwasser, Luft- und Lärmbelastung, Logistik-/Transportaufwand) zu minimieren,
- Sofern RLE den Auftragnehmer als umweltrelevant eingestuft hat, hat der Auftragnehmer spätestens nach zwei Jahren, ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem gemäß ISO 14001 oder ein ähnliches, anerkanntes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem einzuführen und zu betreiben. Die Vorlage eines entsprechenden Zertifikates ist regelmäßig, mindestens einmal jährlich, durch den Auftragnehmer eigenständig nachzuweisen.

Sofern die Lieferung von Waren vereinbart ist, gelten zusätzlich die folgenden Regelungen

- Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die in den Liefergegenständen enthaltenen chemischen Substanzen entsprechend den für den jeweils betroffenen Markt geltenden Gesetzen zu registrieren, und falls erforderlich, zuzulassen oder anzumelden. Wird eine chemische Substanz in den Geltungsbereich eines

betreffenden Gesetzes importiert, übernimmt der Auftragnehmer die Verantwortung für alle oben genannten Pflichten und damit im Zusammenhang stehenden Kosten.

- Der Auftragnehmer ist ferner verpflichtet, auf Anfrage unverzüglich alle Informationen über die Liefergegenstände und deren Inhaltsstoffe, auch nach bereits erfolgter Lieferung, zu übermitteln und Bestätigungen abzugeben, die erforderlich sind, damit RLE ihren gesetzlichen Informationspflichten vollumfänglich und fristgerecht nachkommen kann.
- Handelt es sich bei den Liefergegenständen um chemische Substanzen, Mischungen oder Materialien, ist der Auftragnehmer verpflichtet, „Sicherheitsdatenblätter“ für RLE bereitzustellen.

## Informationssicherheit

Informationen sind in einer Geschäftsbeziehung von beiden Partnern als Wirtschaftsgut immer angemessen zu schützen, um wirtschaftlichen Schaden zu verhindern, die Marktstellung der Geschäftspartner zu behaupten und den Geschäftserfolg zu garantieren. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die RLE Nachhaltigkeitsbroschüre zum Thema „Informationssicherheit“ zur Kenntnis zu nehmen und sich daran zu halten.

Sofern RLE den Auftragnehmer als „informationssicherheitsrelevant“ eingestuft hat, erwartet RLE vom Auftragnehmer, dass dieser ein festgelegtes Verfahren hat und anwendet, um die Informationen entsprechend zu schützen. Dies sollten zumindest die gesetzlichen Anforderungen und die Anforderungen in Anlehnung an DIN ISO 27001 erfüllen. Eine Zertifizierung ist nicht gefordert, jedoch erwünscht.

Sollten sich (Teil-)Leistungen des Vertrages auf die Arbeit mit Prototypen beziehen, so verpflichtet sich der Auftragnehmer zur Einhaltung und Umsetzung der vom VDA erlassenen "Mindestanforderungen zum Prototypenschutz". Eine aktuelle Version der Anforderungen kann stets auf den Seiten des VDA bezogen werden (<https://www.vda.de/de/services/Publikationen/mindestanforderungen-zum-prototypenschutz.html>).

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, auf Anfrage unverzüglich die Nachweise der RLE bereitzustellen.

## Datenschutz

Der Auftragnehmer stellt sicher, dass alle mit der Leistungserbringung betrauten Personen die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz beachten. Soweit durch die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Leistungserbringung erforderlich, verpflichtet sich der Auftragnehmer, einen Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) mit RLE abzuschließen sowie dafür Sorge zu tragen, dass etwaige weitere erforderliche Vereinbarungen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten auch durch seine Unterauftragnehmer abgeschlossen werden.

Es kann dabei in Einzelfällen erforderlich sein, dass diese direkt zwischen RLE und den Unterauftragnehmern abgeschlossen werden müssen.

## Qualitätsmanagement

Der wirtschaftliche Erfolg eines Unternehmens hängt wesentlich von der Qualität seiner Erzeugnisse und Dienstleistungen ab. Der Auftragnehmer verpflichtet sich die RLE Nachhaltigkeitsbroschüre zum Thema „Qualität“ zur Kenntnis zu nehmen und sich daran zu halten.

Sofern RLE den Auftragnehmer als qualitätsrelevant eingestuft hat, erwartet RLE vom Auftragnehmer, dass dieser ein dokumentiertes Qualitätsmanagement hat und anwendet. Dies sollte zumindest die Anforderungen nach DIN ISO 9001 erfüllen. Eine Zertifizierung ist nicht gefordert, jedoch erwünscht.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, auf Anfrage unverzüglich die Nachweise der RLE bereitzustellen.

## Verstöße

Bei Bedenken oder Anzeichen zu gesetzlichen Verstößen hat der Auftragnehmer im ersten Schritt die RLE zu informieren:

Dies kann wie folgt erfolgen:

- a. an den Repräsentant des Auftraggebers oder
- b. den zuständigen Submanagementbeauftragte oder
- c. an [ims@rle.de](mailto:ims@rle.de)

In folgenden Fällen, können Verstöße aber auch direkt an Dritte gemeldet werden:

- 1 Der Weg zu betriebsinternen Meldestellen ist nur vorgeschrieben, wenn das Problem so auch tatsächlich wirksam angegangen werden kann und der Hinweisgeber keine Vergeltungsmaßnahmen riskiert.
- 2 Anderenfalls kann er sich direkt an die zuständige nationale Behörde oder die zuständigen Organe, Einrichtungen, Ämter und Agenturen der EU wenden.
- 3 In bestimmten (Ausnahme-)Fällen dürfen Whistleblower auch an die Öffentlichkeit gehen, etwa über die Medien. Entsprechend der Vorgaben im Whistleblower Schutzgesetz ist dies bspw. denkbar, wenn die Behörde nicht angemessen auf einen gemeldeten Missstand reagiert oder der Informant z.B. herausfindet, dass Behörde und Unternehmen kollaborieren.

Gemäß dem Whistleblower Schutzgesetz ist der Auftragnehmer gegen Vergeltungsmaßnahmen wie Kündigung oder Diskriminierung gegenüber der RLE geschützt.

## Verschiedenes

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, durch geeignete vertragliche Regelungen mit seinen Unterauftragnehmern sicherzustellen, dass die oben beschriebenen Regelungen eingehalten werden.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, auf Anfrage unverzüglich die Nachweise der RLE bereitzustellen.

As a globally positioned company, we have a responsibility at every stage of our value creation process. As part of our sustainability concept, we want to ensure that our contractors also consciously and actively observe the principles we have defined.

This orientation is manifested in our IMS policy, which can be found in current version at the RLE website at: <https://www.rle.international/rleinternational/rle-gruppe/media/#Sustainability>.

Our partners are required to follow our IMS policy and comply with our guidelines.

## **Business Ethics & Integrity**

### Don'ts

All employees, third parties, representatives and contractors are prohibited from

- To grant, offer or promise payments, gifts or invitations with the expectation or hope of receiving an illegitimate advantage, or to remunerate the receipt or agreement of such an advantage already made.
- Accept payments, gifts or invitations that are certain or suspected to be made in anticipation of an illegitimate benefit to the other party.
- Perform actions or transactions that violate RLE's policies or applicable anti-corruption laws.

### Do's

RLE expects from all employees, third parties, representatives and contractors:

- compliance with RLE requirements and applicable laws at all times;
- the earliest possible reporting of any indications of an immediate or future conflict of interest;
- Respectful conduct towards all customers, suppliers and other parties with whom RLE has business relationships, and honest, law-abiding and professional conduct in pursuing the Company's objectives;
- to seek appropriate advice and instructions in the event of doubt or ambiguity, or to take responsibility for compliance with them;
- Attend training courses and other events.
- Contractors, suppliers and business partners must be engaged through a fair, formal process that includes written anti-corruption procedures where necessary.

## **Social Responsibility**

RLE also demands from its contractor a clear commitment to internationally valid standards in social terms. The contractor undertakes to take note of and to adhere to the RLE Sustainability Brochure "Social Responsibility".

The contractor undertakes to comply with the following principles:

- Respect for human dignity,
- Prohibition of child labour and forced labour,
- Realisation of equal opportunities and family friendliness,
- No discrimination based on religion, origin, nationality, age, disability, marital status, sexual orientation, political affiliation, trade union membership or similar,
- Protection of indigenous rights,
- Protection against arbitrary individual personnel measures,

- Enabling an adequate standard of living,
- positive and negative freedom of association,
- Ensuring employability through education and training,
- inform employees about goals, economic situation and current issues affecting the company and its employees,
- all employees act responsibly in their dealings with the environment,
- Compliance with applicable laws and regulations.
- fair competition
- Ensuring working hours and compliance with minimum wages
- Guarantee that, by comparing all the names of the employees, ANÜ employees or subcontractors employed by the Contractor in the project commissioned by RLE, the Contractor will check at appropriate intervals that they are not on the EU terrorist list valid at the time by comparing the names of all the employees, ANÜ employees or subcontractors employed by the Contractor.

The Contractor shall be obliged to provide RLE's evidence immediately upon request.

## Health & Safety

The Contractor undertakes to take note of the RLE Sustainability Brochure "Health and Safety" and to adhere to it, through

- Compliance with socially adequate working conditions,
- Ensuring employability through education and training,
- Ensuring occupational safety and health protection
- Compliance with applicable laws and regulations.

The Contractor shall be obliged to provide RLE's evidence immediately upon request.

## Environment

For RLE, environmental protection is an important contribution to sustainable action. The contractor undertakes to take note of and to adhere to the RLE sustainability brochure "Environment & Energy".

The contractor undertakes to

- to use the necessary resources (in particular materials, energy and water) effectively and efficiently during the provision of services
- to minimise the environmental impact (in particular with regard to waste, waste water, air and noise pollution, logistics/transport costs)
- If RLE has classified the contractor as environmentally relevant, the contractor shall introduce and operate a certified environmental management system in accordance with ISO 14001 or a similar, recognised and certified environmental management system at the latest after two years. The submission of a corresponding certificate must be independently verified by the contractor on a regular basis, at least once a year.

If the delivery of goods has been agreed, the following provisions shall apply additionally

- The contractor is obliged to register the chemical substances contained in the delivery items in accordance with the laws applicable to the market concerned and, if necessary, to permit or register

them. If a chemical substance is imported into the scope of a relevant law, the Contractor shall assume responsibility for all the above obligations and related costs.

- The Supplier shall also be obliged, upon request and without undue delay, to provide all information on the delivery items and their contents, even after delivery has already taken place, and to submit all confirmations required to enable RLE to fulfil its statutory information obligations in full and on time.
- If the delivery items are chemical substances, mixtures or materials, the Supplier shall be obliged to provide RLE with "safety data sheets".

## Information Security

In a business relationship, information must always be adequately protected by both partners as an asset in order to guarantee business processes, prevent economic damage, maintain the market position of the business partners and guarantee business success. The Contractor undertakes to take note of and adhere to the RLE Sustainability Brochure "Information Security".

If RLE has classified the Contractor as relevant to information security, RLE expects the Contractor to have and apply a defined procedure to protect the information accordingly. This should at least fulfil the legal requirements (e.g. data protection) and the requirements based on DIN ISO 27001. Certification is not required, but desired.

Should (partial) services of the contract relate to work with prototypes, the contractor undertakes to comply with and implement the "Minimum requirements for prototype protection" issued by the VDA. A current version of the requirements can always be obtained from the VDA website

(<https://www.vda.de/en/services/Publications/minimum-requirements-for-prototype-protection.html>).

The Contractor shall be obliged to provide RLE's evidence immediately upon request.

## Data Protection

The Contractor shall ensure that all persons entrusted with the provision of services comply with the statutory provisions on data protection. Insofar as the processing of personal data in the context of the provision of services requires it, the Contractor undertakes to conclude a data processing agreement (DPA) with RLE and to ensure that any further agreements required for the processing of personal data are also concluded by its subcontractors.

In individual cases, it may be necessary for these to be concluded directly between RLE and the subcontractors.

## Quality Management

The economic success of a company depends essentially on the quality of its products and services. The contractor undertakes to take note of and to adhere to the RLE sustainability brochure "Quality".

If RLE has classified the contractor as quality-relevant, RLE expects the contractor to have and apply a documented quality management system. This should at least meet the requirements of DIN ISO 9001. Certification is not required, but desired.

The Contractor shall be obliged to provide RLE's evidence immediately upon request.

## Violations

If there are concerns or indications of legal violations, the Contractor shall notify the RLE as a first step:

This may be done as follows:

- a. to the contracting officer's representative; or
- b. the appropriate submanagement representative; or



c. to [ims.@rle.de](mailto:ims.@rle.de)

In the following cases, however, violations may also be reported directly to third parties:

- 1 The route to in-house reporting offices is only mandatory if the problem can actually be addressed effectively in this way and the whistleblower does not risk retaliation.
- 2 Otherwise, he or she may contact the competent national authority or the competent EU bodies, institutions, offices and agencies directly.
- 3 In certain (exceptional) cases, whistleblowers may also go public, for example through the media. In accordance with the Whistleblower Protection Act, this is conceivable, for example, if the authority does not react appropriately to a reported grievance or the whistleblower finds out, for example, that the authority and the company are collaborating.

Under the Whistleblower Protection Act, the contractor is protected against retaliation such as termination or discrimination against the RLE.

## **Miscellaneous**

The Contractor shall be obliged to ensure, through appropriate contractual arrangements with its subcontractors, that the above provisions are complied with.

The Contractor shall be obliged to provide RLE's evidence immediately upon request.